ZINNGRUBE
EHRENFRIEDERSDORF
BERGWERK · MUSEUM

Museumspädagogische Angebote

Förderschulen mit Schwerpunkt Lernen

Ihre Ansprechpartnerin:

Marianne Gropp
Museumspädagogin
Telefon: +49 (0)37341 - 489999 oder - 2557
E-Mail: marianne.gropp@zinngrube.de

Sächsisches Industriemuseum

ZINNGRUBE
EHRENFRIEDERSDORF
BERGWERK · MUSEUM

Für Klassenstufe 5/6

Bergmann – ein STEINharter Beruf (FvU Werken + Ethik)

Bildrechte: Jens Kugler

„Alles kommt vom Bergwerk her“
heißt es im Erzgebirge und überall dort,
wo der Bergbau im Laufe der Zeit seine
Spuren hinterlassen hat. Die Arbeit in
diesem Berufsfeld bot von Beginn an
zahlreiche Herausforderungen –
aber auch einzigartige Erlebnisse.

Wie genau sah der Arbeitsalltag eines
BERGMANNES zu verschiedenen Zeiten aus?
Welche Technik wurde genutzt, welche
Gefahren drohten? Und wie wirkte sich all
dies auf die Gesundheit der Bergleute aus?

ZINNGRUBE
EHRENFRIEDERSDORF
BERGWERK · MUSEUM

Lehrplanbezüge:

- **Werken (LB 2 *Handwerk früher und heute*)**
  - Einblick gewinnen in Handwerke der Region (Erkunden von Arbeitsabläufen), Sich positionieren zur erlebten Arbeitswelt (Vor- und Nachteile des technischen Fortschrittes, Auswirkungen auf den Menschen)
- **Ethik (LB 4 *Wirtschaft und Technik im Alltag erleben*)**
  - Einblick gewinnen in die Bedeutung des technischen Fortschritts unter Aspekten einer nachhaltigen Entwicklung (Berufe gestern und heute, positive und negative Seiten)

Zeitumfang und Ablauf:

1. **Führung im Besucherbergwerk (unter Tage, ca. 1,5h):**

   Fokus auf Thema ARBEITSWELT (Arbeitsabläufe und –mittel im Mittelalter und 20. Jahrhundert, Gefahren, Technik, Gesundheitsrisiken)

2. **Vertiefung (über Tage, ca. 45 Min):**

   Auswertung der Führung, Faktensammlung auf Arbeitsblatt, Gespräch mit einem gelernten Bergmann über heutigen Berufsalltag

3. **Kreativangebot (über Tage, ca. 30 Min, optional):**

   Gestaltung eines Kerzenhalters mit Edelsteinen

Kosten:

Bergwerksführung + Vertiefung:	8€ pro Person
Material für Kreativangebot:	3€ pro Person

ZINNGRUBE
EHRENFRIEDERSDORF
BERGWERK · MUSEUM

Für Klassenstufe 8/9

Von Berggeschrey, Zinn und Wasserrädern (FvU Geschichte + Geographie)

Bildrechte: Daniela Schleich

Es gab eine Zeit, da waren die Bergstädte des Erzgebirges größer und reicher als Dresden. Wo einst ein dichter Urwald war, wurden nun wertvolle Rohstoffe gewonnen und bahnbrechende Erfindungen gemacht.

Welche Rolle spielte der **BERGBAU** in der sächsischen Geschichte? Was genau ist **ZINN** und wofür wurde und wird es verwendet? Und warum würde es ohne ein ganz bestimmtes **WASSERRAD** heute keine Motoren geben?

ZINNGRUBE
EHRENFRIEDERSDORF
BERGWERK · MUSEUM

Lehrplanbezüge:

- **Geschichte (WB 6 *Regionalgeschichte*)**
  - Einblick gewinnen in einen Aspekt: die Rolle des Bergbaus für die Geschichte Sachsens
- **Geographie (LB 2 *Natur, Wirtschaft, Technik*)**
  - Kennen der Bedeutung ausgewählter Rohstoffe (Bodenschätze: Zinn) und deren Nutzung für die Raumentwicklung (Abbau, Verarbeitung, Handel) / sich positionieren zum Umgang des Menschen mit vorhandenen Ressourcen (Raubbau an der Natur, eigene Verantwortlichkeit)

ODER

- **Geographie (WB 2 *Erfindungen und Entdeckungen in vergangenen Zeiten*)**
  - übertragen geographischer Kenntnisse auf eine Erfindung oder Entwicklung (Wasserrad / Radpumpe)

Zeitumfang und Ablauf:

1. **Führung im Besucherbergwerk (unter Tage, ca. 1,5h):**

   Fokus auf Thema ZINNBERGBAU (Abbaumethoden, Nutzung von Zinn) oder WASSERRAD (Funktionsweise, Demonstration, Bedeutung)

2. **Vertiefung (über Tage, ca. 45 Min):**

   Auswertung der Führung, Faktensammlung auf Arbeitsblatt mit Zeitleiste zur Geschichte und Kurzsteckbrief zum Thema Zinn oder Wasserrad

Kosten:

Bergwerksführung + Vertiefung:	8€ pro Person